



Vorlage Nr. 17-V-66-0214

Az.:

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 4. Oktober 2017

Neubau Fußgängerschutzanlage Berliner Straße, Erbenheim

1. Der notwendigen Errichtung einer Fußgängerschutzanlage (Lichtsignalanlage) wird zugestimmt.
2. Die Kostenberechnung vom 19.07.2017, abschließend mit 80.000 €, als Anlage zur Sitzungsvorlage, wird genehmigt.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 80.000 € werden überplanmäßig genehmigt. Die Deckung erfolgt aus Mitteln des Haushaltsplanes 2016/2017 der Projekte:
 - I.03188 „66 WIS Fußgängersicherung LSA WI“ in Höhe von 31.127,43 €,
 - I.03183 „66 AIS Fußgängersicherung LSA AKK“ in Höhe von 10.000,00 €,
 - I.04433 „66 WIN LSA Platter Straße“ in Höhe von 20.000,00 €,
 - I.04417 „66 WIN UP An der Ringkirche“ in Höhe von 6.847,86 €,
 - I.04194 „66 WIN Verkehrsmanagement 2014/2015“ in Höhe von 12.024,71 €Die Durchführung der investiven Maßnahme (in Abstimmung mit der Anlagenbuchhaltung) erfolgt beim IM-Projekt I.04912 „66 WIN FSA Dr. Obermayr Schule“.
4. Die haushaltsrechtliche Umsetzung der genehmigten Mittel zum IM-Projekt I.04912 „66 WIN FSA Dr. Obermayr Schule“ erfolgt durch das Dezernat VI/20.

Beschluss Nr. 0052

1. Von der Sitzungsvorlage Nr. 17-V-66-0214 wird Kenntnis genommen.
2. Der Ortsbeirat Erbenheim sieht sich nach seinem derzeitigen Erkenntnisstand nicht in der Lage, dem Neubau einer Fußgängerschutzanlage mit Kosten von rund 80.000,- € am vorgesehenen Standort zuzustimmen.
3. Er ist durchaus der Auffassung, dass die Sicherheit der Schulkinder verbessert werden kann, ist aber auch - in Übereinstimmung mit der BI „Kein Verkehrskollaps in Erbenheim“ - der Meinung, dass dies mit anderen Maßnahmen und deutlich geringerem Aufwand erreicht werden kann (Fußgängerüberweg, Warnblinklicht, Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt, Beibehaltung Schüler-Lotsendienstes).
4. In diesem Zusammenhang erlauben wir uns den Hinweis, dass sich der Ortsbeirat seit Jahren vergeblich darum bemüht, dass am anderen Ende der Berliner Straße

(Kreuzungsbereich Barbarossastraße / Rennbahnstraße) eine sichere Fußgängerquerung geschaffen wird. Diese wird nicht nur werktags an max. 2 Stunden, sondern „rund um die Uhr“ (auch Sonn- und Feiertagen) dringend benötigt. Bis zur Stunde ist noch nicht einmal eine abgestimmte Planung, geschweige denn eine gesicherte Finanzierung vorhanden.

Verteiler:

Dez V z.w.V.
Amt 66

Magistratsbüro per Mail zur Kenntnis

1005 z.d.A.

Reinsch
Ortsvorsteher